

## **PROTOKOLL**

**der Vollversammlung des KJR Regen am 15. November 2022-AWO-Saal Zwiesel**

Beginn: 19:17 Uhr Ende: 20:50 Uhr

Versammlungsleitung: Thomas Löffler, KJR-Vorsitzender

Protokoll: Milena Haller

### **TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

KJR Vorsitzender Löffler eröffnet die Vollversammlung und begrüßt die Delegierten und die Ehrengäste Pfarrer Heiko Hermann, Stellv. Landrat Helmut Plenk, Vertreter Stadt Zwiesel Andreas Lobenz, Jugendamtsleiter Martin Hackl, Praktikant Kommunale Jugendarbeit Luis Dreihäupl, 2. Ina Gruber, Valentin Adam, Maria Schneider, Vertreter des BezJR Sebastian Ortner  
Er entschuldigt Kommunale Jugendpflegerin Dr. Edith Aschenbrenner und MdB Alois Rainer

*22 von 42 Delegierten sind anwesend; damit ist die Versammlung beschlussfähig.*

### **Feststellung der Delegiertenzahl lt. BJR**

Die Feststellung der Delegiertenzahl lt. BJR wurde online zum Download zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um eine Übersicht über die Stimmenanzahl der verschiedenen Verbände.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Anträge zur Tagesordnung von den Delegierten

*Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.*

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 29. April 2022**

Keine Anmerkungen

*Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.*

### **TOP 4: Jahresprogramm 2023: Vorstellung und Beschlussfassung – siehe Anlage**

(siehe Jahresprogramm)

Thomas Löffler übergibt das Wort an den stellvertretenden Geschäftsführer Fabian Weinzierl. Dieser stellt das Jahresprogramm vor. Ab 01.01.23 übernimmt er die Stelle der Pädagogischen Fachkraft beim KJR Regen.

Das Jahresprogramm 2023 wurde allen Delegierten online zur Verfügung gestellt und liegt als Anlage dem Originalprotokoll bei.

*Beschluss: Jahresprogramm 2023 wird einstimmig genehmigt*

### **TOP 5: 2. Nachtragshaushalt 2022: Vorstellung und Beschlussfassung– siehe Anlage (siehe Nachtragshaushalt 2022)**

Der 2. Nachtragshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben wurde laut Anlage von Vorsitzenden Thomas Löffler vorgestellt. Er wurde online zur Verfügung gestellt.

1. Nachtragshaushalt war für Programm Demokratie Leben in der Frühjahrsvollversammlung. Nun der 2. Nachtrag zur Haushaltserhöhung durch Aktivierungskampagne und Jugendarbeitsmittelerhöhung. Geld vom BJR erhalten und bis 31. November muss alles verplant und abgerechnet sein. Dank gilt Fabian Weinzierl, der für die Durchführung der Aktivierungskampagne eingestellt wurde.

Im Zeichen der Aktivierungskampagne waren Konzerte und ein Sommerfest geplant. Trotz schlechten Wetters ein Dank an alle Anwesenden des Festes.

Keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

19:38: 23. Delegierter Florian Frisch zur Versammlung hinzugestoßen.

*Beschluss: Der 2. Nachtragshaushalt 2022 wird einstimmig genehmigt.*

#### **TOP 6: Bildung eines Wahlausschusses und Entlastung der bisherigen Vorstandschaft**

Der Wahlausschuss wird gebildet. KJR-Vorsitzender schlägt dazu Sebastian Ortner, Helmut Plenk und Martin Hackl vor, Vorsitz: Sebastian Ortner.

#### **TOP 6: Nachwahlen der Vorstandschaft – 1 Beisitzer\*in**

(GO § 19: „...besteht aus mindestens 2 Frauen und 2 Männern“)

Siehe Wahlprotokoll im O-protokoll.

Als Beisitzer wurde niemand gewählt. Es sind keine Vorschläge eingegangen. Wiedervorlage erfolgt in der Frühjahrsvollversammlung.

Ein Dank gilt dem Wahlausschuss und den Delegierten mit der Bitte um Werbung in den Verbänden für den fehlenden Beisitzer zu machen um in der Frühjahrsvollversammlung den Posten nachzubesetzen.

#### **TOP 7: Vereine und Verbände – Meldung der Ansprechpartner\*innen**

Immer wieder Probleme, dass die Adresslisten mit Jugendleitern im Landkreis nicht aktuell sind, da die Meldungen der Ansprechpartner aus den Vereinen und Verbänden fehlen. Es erfolgt die Bitte die aktuellen Adresslisten zu schicken. Der Jugendring würde auch gerne über die aktuellen Nachrichten, Zuschüsse, usw. informieren. Noch vor Corona wurden die Zuschussrichtlinien überarbeitet und es ist schade, dass die vorhandenen Mittel aufgrund fehlender Informationen nicht abgerufen werden können. Bei Problemen mit Zuschussanträgen Antrag auf Änderung in der Vollversammlung stellen. Bitte um Werben bei den ansässigen auch kleineren Vereinen aktuelle Adressen der aktuellen Jugendleiter zu schicken.

#### **TOP 8: Referat: Wissenswerkstatt Ehrenamt und Arberland Regio – Maria Schneider – siehe Anlage**

Vorstand Thomas Löffler übergibt das Wort an Maria Schneider.

Sie dankt für die Einladung und stellt sich vor. Maria Schneider ist im Regionalmanagement der Kreisentwicklungsgesellschaft im Landkreis tätig und berichtet über das Projekt der „Wissenswerkstatt Ehrenamt“.

In Kooperation mit dem Landratsamt Regen wurde 2019 das Projekt begonnen. Das Projektziel ist es das Ehrenamt zu stärken zusätzlich zu den klassischen Aufgaben des Landkreises um bei der Arbeit zu unterstützen und die Ehrenamtlichen vor Ort besser zu vernetzen. Ein handelt sich um ein passendes, ergänzendes Unterstützungsangebot.

Die Schwerpunkte liegen auf der Beratung, Information, Vernetzung und Weiterbildung.

Es geht darum, dass ein koordinierender Ansprechpartner bei Fragen rund ums Ehrenamt im Landkreis vorhanden ist. Es geht um Aufzeigen von Engagement-Möglichkeiten in der Region, Beratung im Bereich Förderberatung und Hilfe bei der Beantragung um Förderrichtlinien zu verstehen, genauso rechtliche Erstberatung mit Unterstützung von Herrn Ronny Raith, sowie die Begleitung von regionalen Freiwilligen. Die Informationen findet man über die Website, den Newsletter, Newsticker auf WhatsApp, Facebookgruppe

Ehrenamt im Arberland. Thema Weiterbildung zur Wissenswerkstatt Ehrenamt mit kostenloser Vortrags- und Workshopreihe für Ehrenamtliche. Seit diesem Jahr neu ist der „Vereinsführerschein Arberland“ ein 10-teiliges Schulungspaket für Vorstandsämter mit 50 Euro Teilnahmegebühr. Der „Wissensspeicher Ehrenamt“ ist eine regionale Infoplattform, um das Thema Ehrenamt zu erleichtern. Dann folgt die Vorstellung der Weiterbildungsprogramme vom 29.11.22 bis Herbst 2023.

Die Vernetzung ist überregional über „lagfa bayern e.V.“ und Niederbayernnetzwerk Ehrenamt, um Projekte über den Landkreis hinaus in die Region zu bringen. Die Regionale Vernetzung läuft u. a. über den neuen Vereinsaktivtag, um einen landkreisweiten Erfahrungsaustausch in lockerer Runde zu organisieren.

Ankündigung für 2023: „Ehrenamtstag Arberland“ am 10.07.23, eine landkreisweite Ehrenamtsmesse wo sich alle verschiedenen Einrichtungen, Organisationen und Vereine vorstellen können und es läuft ein Aufbau eines regionalen Ehrenamtsnetzwerk wo es darum geht in jeder Kommune einen kommunalen Ehrenamtsansprechpartner zu etablieren um einen engeren Austausch zu garantieren.

Zum Thema Wertschätzung mit den klassischen Themen der Ehrenamtskarte, Oster und Nikolausaktion, Blaulicht- und Sportler Ehrungen, dieses Jahr gab es die Imagekampagne Ehrenamt und verschiedene Veranstaltungen wie einen Weihnachtsmarkt für Ehrenamtskarteninhaber im Landkreis in Bischofsmais zum 05.12.22. Neu dieses Jahr: Engagement-Prozess durch Corona nicht besser geworden,

Nachwuchsförderungen und Bürokratie sind dort Themen und es wurde mit einer Expertin, einer Prozessbegleiterin, der Prozess Ehrenamt im Wandel-Zukunftsfähige Ehrenamtsstrukturen gestartet, um die Situation nicht nur Anzuschauen, sondern herauszufinden wo der Landkreis steht, was gut läuft und wo die Probleme liegen, wie die Ist-Situation ist, um dann mit allen zusammen gemeinsam Lösungen zu finden. Dies wird im kommenden Jahr gemeinsam erarbeitet und für viele Probleme mit den Ehrenamtlichen vor Ort Lösungsansätze zu entwickeln.

Aktuell läuft als Umfrage die Ehrenamtsanalyse wo alle Engagierten teilnehmen können.

Zusätzliche Projekte die noch laufen: Projekt digital verein(t), Begegnungs- und Austauschprojekt "Team für Toleranz, Einsatz, Aktivität und miteinander, Förderprogramm Engagiertes Land, usw.

Fördertöpfe die noch abgerufen werden können sind die Coronahilfe Arberland und die Sportförderung.

Am Ende ein kurzer Aufruf an die Delegierten sich bei Fragen, Wünschen und Anregungen zu melden und anzurufen.

Thomas Löffler bedankt sich für den Vortrag. Ein Angebot wie der Landkreis Regen für Ehrenamt zur Verfügung stellt muss man erst einmal finden. Es sind Themen die jeden Verein betreffen. Vorstand Löffler bedankt sich bei Frau Schneider und ihren Kollegen und ruft auf die Angebote von KJR und Arberland Regio zu nutzen.

## **TOP 9: Aussprache zu den Berichten, Grußworte**

stellv. Landrat Helmut Plenk: Bedankt sich für die Einladung und begrüßt alle Anwesenden. Lob an Frau Werner und Frau Schneider für ihren Job, Corona hat uns leider etwas niedergestreckt auch in der Vereinsarbeit und zum Glück lebt diese wieder auf, die Gesellschaft hat sich verändert und dadurch brauchen wir hauptamtliche Akteure die das Ehrenamt vorantreiben, da die Vernetzung wichtig ist, genauso wie in der Jugendarbeit. Mit der Vernetzung in der Seniorenarbeit und Menschen mit Handicap haben wir alle Sparten abgedeckt mit der Bitte um Wahrnehmung, im Kreistag gibt es dazu nie eine Debatte bei der Erhöhung des Budgets von 30.000 auf 48.000 Euro gab es keine Wortmeldung und es wird die Notwendigkeit und die tolle Arbeit des KJR's gesehen. Er wünscht der Geschäftsführerin Kathrin Zitzelsberger Fernandes alles Gute und hofft, dass sie bald wieder zurückkommt, da wir die Strukturen in der Vereinsarbeit wieder brauchen. Er darf die Grußworte von Bundestagsabgeordneten Alois Rainer überbringen, aber schafft es leider nicht zu kommen. Helmut Plenk gefällt das Jahresprogramm 2023 vor allem auch den Crosslauf mit einem Lauf für Menschen mit Handicap, welcher auch toll für die Vernetzung ist. Ebenso die tolle Leistung in den Jugendzentren, da diese wichtiger denn je ist. Es werden Ansprechpartner und der Austausch zum einen

digital, aber auch über das Gespräch gebraucht, da es wichtig ist mit der Psyche des anderen umgehen zu können und in der Vereinsarbeit ist beides wichtig. Zum einen sich digital auszutauschen, aber auch das Gespräch zu suchen um auch Führungsposition zu übernehmen und den Neueinsteiger bei der Hand zu nehmen. Er hofft, dass in der nächsten Versammlung der nächste Beisitzerplatz besetzt werden kann. Er wünscht einen angenehmen Abend, dankt für das Engagement und ruft alle auf sich weiter zu vernetzen und wünscht alles Gute und einen schönen Abend.

Stadtrat, Andreas Lobens: Bedankt sich für Einladung und überbringt die Grußworte der Stadt Zwiesel, den beiden stellv. Bürgermeistern und des gesamten Stadtrats. Ihn freut es, dass bei uns im Landkreis trotz Corona wieder Angebote für die Jugendlichen da sind. Es gibt dazu ein passendes Zitat eines bekannten Philosophen "Wer nicht fleißig ist in der Jugend, wird im Alter traurig sein". Er hat es sich durch den Kopf gehen lassen, was damit gemeint ist. Man könnte es auf das Berufsleben oder auch auf die Jugendzeit spiegeln, dass man da gewisse Sachen machen kann, was im fortgeschrittenen Alter nicht mehr möglich ist. Es ist auch für ihn als städtischen Kinder- und Jugendreferenten wichtig, dass im Landkreis ein sehr umfassendes Angebot da ist, das Jugendliche etwas machen können, damit die Jugend in der Region bleibt und bedankt sich auch im Namen der Stadt Zwiesel für das Engagement der Vereine und Organisationen und wünscht einen schönen Abend.

BezJR, Sebastian Ortner: Begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für Einladung, kommen gerne zu Vollversammlungen nicht nur zur Fachaufsicht, sondern es auch schön ist, wenn man andere Landkreise in der Jugendarbeit sieht. Er überbringt die Grüße des BezJR. Die Präsenz im Internet und Sozial Media ist im Landkreis Regen sehr gut gestaffelt. Er weiß es damals noch aus seiner Zeit als stellv. Vorstand des KJR Freyung-Grafenau das die Zusammenarbeit mit Regen mittlerweile sehr gut funktioniert was die Jugendleiterschulungen betrifft und auch die Zusammenarbeit mit den Kirchl. Jugendbüros in Regen und Freyung-Grafenau ist hervorzuheben. Sieht es sehr gerne in seiner neuen Funktion als Kinderfeuerwehrfachbereichsleitung, dass Jugendleiterausbildungen auch über KJRs und Jugendbüros abgehalten werden. Entsprechend hat man da auch Betreuerschulungen für z. B. die Kinderfeuerwehr. Er durfte als Jugendwart auch Einblicke haben und kann Jugendleiterschulungen wärmstens empfehlen. Hinweis auf die Medienfachberatung mit den Ansprechpartnern Verena Wagner und Matthias Penzenstadler, beide per E-Mail unter [medienfachberatung@bezirksjugendringniederbayern.de](mailto:medienfachberatung@bezirksjugendringniederbayern.de) erreichbar, und beide haben im Rahmen der Aktivierungskampagne Workshops angeboten, die meisten Angebote waren noch vor der Vollversammlung, ein Regieworkshop findet noch am 20.11. statt. Anlässlich der Aktivierungskampagne will er ein besonderes Angebot hervorheben. Den "Spektakeltag" in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Windberg mit ca. 300 Anwesenden die am Programm teilgenommen haben. Um so nach 2-jährer Pandemie die Jugend zu unterstützen. Weitere Hinweise sind auf der Homepage des BezJR zu finden oder bei sonstigen Fragen an die Geschäftsstelle von Frau Anne Wächter oder Vorsitzende Frau Stefanie Denk zu wenden. Hinweis auf ein sehr aktuelles Thema mit kleinem Ausblick auf 2023 wo es um politisches Engagement im Alltag des Ehrenamts geht, um die Interessen von Ehrenamt und Politik zusammen zu bringen. Dieses Thema wurde gewählt, da nächstes Jahr Landtagswahlen anstehen und der BezJR dem gerecht werden will, politische Bildung und Jugendliche zusammenzubringen und so wurde dies Jahresschwerpunktsthema. Er wünscht weiterhin alles Gute und hofft, dass der letzte Beisitzerplatz in der nächsten VV besetzt wird und wünscht gutes Umsetzen der Planung für 2023 und verabschiedet sich mit einem Spruch von Franz Kafka „Die Jugend ist glücklich, weil sie fähig ist, Schönheit zu erkennen. Jeder der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“

Jugendamtsleiter, Martin Hackl: Spricht über die Zusammenarbeit von Jugendamt und KJR. Er war früher lange Zeit der Kommunale Jugendpfleger und bei jeder Vollversammlung dabei. Stellt die Frage was Jugendarbeit mit dem Jugendamt zu tun hat und hat schnell die Antwort dazu. Die Bibel des Jugendamtes ist das SGB8 und dort steht, Jugendarbeit wird geleistet von öffentlichen und freien Trägern. Der öffentliche

Träger ist der Landkreis und die zuständige Behörde im Landkreis ist das Jugendamt. Die freien Träger sind alle Anwesenden und diese haben Vorrang. Der öffentliche Träger ist nur für die Bedingungen zuständig, dass die freien Träger gute Arbeit leisten können und für das nicht Notwendige muss dann der öffentliche Träger einspringen. Das ist der Hintergrund, dass es in Regen und den anderen Landkreisen diese Fördertöpfe gibt, weil es das Gesetz einfach festlegt. Die örtliche Politik muss dann beraten in welchem Umfang das gemacht wird. Deshalb muss er ein Dank an die Politik im Landkreis aussprechen. Der Landkreis muss mehr Geld ausgeben für die Jugendhilfe und es wird leider immer mehr was er aufwenden muss und trotzdem sind die politischen Vertreter bereit zu sagen dort wo Jugendarbeit stark ist gibt der Landkreis auch im mehr als angemessenen Maße sein Geld hin. Damit das reibungslos funktioniert gibt es zwei Treffen mit Hintergrundgesprächen im Jahr, weil es doch mehr zu besprechen gibt wie man meint. Wo auch vorbereitet wird für Politik, Jugendhilfeausschuss, Kreistag, wenn Veränderungen anstehen. Wenn die Argumente nicht gut vorbereitet sind, dann wird das Anliegen vor dem Kreistag schwierig. Die letzten Jahre haben wir eine gute Zusammenarbeit weiterentwickelt. Und dies führt auch dazu, z. B. beim Projekt Demokratie Leben, welches der Landkreis an Land gezogen hat, dass es selbstverständlich war auf den KJR zuzugehen und zur Mithilfe anzuregen, da viele Fördergelder erhalten werden können die tatsächlich für die Jugendarbeit im Landkreis eingesetzt werden können.

Er ist sehr froh so eine vielfältige Struktur zu haben und glaubt, dass der Landkreis des Weiteren so gut es geht unterstützen wird und wenn es Anregungen gibt, wie Weiterentwicklung aussieht, sollen sich alle über den Verband oder den KJR melden. Er denkt, dass von den Politikern gute Unterstützung kommt und dankt zum Abschluss für das Zuhören.

#### **TOP 10: Anträge, allgemeine Aussprache, Wünsche**

Stellv. Vorstand Matthias Sauerteig spricht für die Vorstandschaft und dankt Thomas Löffler für die Arbeit der letzten Jahre, bedankt sich mit einem kleinen Geschenk und für die Zeit die er entbehren kann neben seiner Arbeit und seiner Familie.

Thomas Löffler bedankt sich bei der Vorstandschaft und der Geschäftsstelle und freut sich auf das nächste Jahr mit Nachbesetzung des Beisitzers im Frühjahr. Bei weiteren Anliegen oder Problemen sollen die Delegierten nicht scheuen sich im KJR-Büro telefonisch zu melden.

Vorsitzender Löffler bedankt sich für die Aufmerksamkeit und das Durchhaltevermögen und schließt die Vollversammlung um 20:50 Uhr

Für die Richtigkeit

Thomas Löffler

## KJR Regen – Vollversammlung 15.11.22 in Zwiesel

### ANWESENHEITSLISTE

<b>Bayer: Sportjugend:</b>	2 von 4	Ring Fritz, Weiderer Udo
<b>BDKJ:</b>	2 von 4	Süß Michael, Hamel Maurizio
<b>Trachtenjugend:</b>	3 von 3	Löffler Thomas, Kuchl Lisa, Peschl Marco
<b>Feuerwehrjugend:</b>	2 von 3	Wurm Rudolf, Schreiner Katrin
<b>Jugendrotkreuz:</b>	2 von 3	Frisch Florian, Wastl Monika
<b>Schützenjugend:</b>	2 von 3	Bauer Theresa, Schlecht Benedikt
<b>Evangel. Jugend:</b>	2 von 2	Herrmann Heiko, Kerscher Magdalena
<b>DGB-Jugend:</b>	1 von 2	Kaehler Thomas
<b>Rassegeflügelzüchter</b>	0 von 1	
<b>Wanderjugend:</b>	1 von 2	Sauerteig Matthias
<b>Fischerjugend:</b>	0 von 2	
<b>THW-Jugend:</b>	1 von 1	Rücker Christoph
<b>Naturschutzjugend</b>	1 von 2	Schiedermaier Ingeborg
<b>Beamtenbundjugend:</b>	0 von 1	
<b>DPSG</b>	1 von 2	Winklbauer Emma
<b>Spielmannszüge</b>	3 von 3	Baur Roswitha (Zellertal), Wartner Markus (Regen), Müller Christina (Viechtach)
<b>Junge Tierfreunde</b>	0 von 2	
<b>Offene Jugendeinrichtungen:</b>	0 von 2	

**23 Delegierte von 42 anwesend**

#### **Ehrengäste:**

Stellv. Landrat Helmut Plenk  
BezJR Sebastian Ortner  
Jugendamtsleiter Martin Hackl  
Jugendamt Dirk Opitz  
Stadtrat Zwiesel Andreas Lobenz  
Jugendpflegerin Regen Ina Gruber  
Jugendpfleger Bodenmais Valentin Adam  
Demokratie Leben Sigrid Kick und Louis Dreihäupl  
Arberland Regio Maria Schneider

#### **KJR Regen:**

Milena Haller  
Fabian Weinzierl

Verwaltungsangestellte  
Stellv. Geschäftsführer

Presse:

Sonstige Anwesende: